

XXIII. GP.-NR
4767/AB Geschäftszahl: BMUkk-10.000/203-III/4a/2008
 Frau 09. Sep. 2008
 Präsidentin des Nationalrates
 Mag. Barbara Prammer
 Parlament zu 4820 /J
 1017 Wien

Wien, 9. September 2008

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4820/J-NR/2008 betreffend Schul- und LehrerInnendaten 2007/2008, die die Abg. Dieter Brosz, Freundinnen und Freunde am 11. Juli 2008 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Die im Schuljahr 2007/08 an Österreichs Schulen beschäftigten Lehrerinnen und Lehrer gehen aus den folgenden Tabellen hervor. Die Zahlen der Pflichtschulen entstammen der Controllingdatenbank laut Controllingverordnung BGBl. II Nr. 390/2005 idgF. (Mittelwert der Monate September 2007 bis Mai 2008) und die der Bundeslehrerinnen und -lehrer großteils aus PM-SAP MIS. Somit kann eine Differenz zur Amtsstatistik (Karenzurlaube, langfristige Krankenstände etc.) bestehen. Zu den Bundeslehrerinnen- und -lehrerdaten wird vermerkt, dass diese – wie bereits letztes Jahr – mit dem neuen PM-SAP Modul MIS ausgewertet wurden, jedoch kommt es bei den Lehrerinnen- und Lehrerzahlen auf Grund einer Systemumstellung von MIS zu Änderungen, weshalb ein angedachter unmittelbarer Vergleich betreffend die Lehrerinnen- und Lehrerzahlen des Schuljahres 2006/07 (1331/AB XXIII. GP) seriöserweise nicht zielführend ist.

lit. a: Nach Schultyp (ohne land- und forstwirtschaftliche Schulen, ohne BPS und ohne karenzierte Lehrkräfte, wobei es sich bei den Pflichtschulen um Jahresschnittswerte auf ganze Zahlen gerundet handelt):

AHS	19.356
HTL	6.680
HBLA	6.671
HAK/HASCH	5.237
BAKIP	1.286
VS	29.943
HS	30.090
Sonderschulen	6.019
Polytechnische Schulen	2.153
Summe	107.435

lit. b: Nach Bundesländern (ohne land- und forstwirtschaftliche Schulen, ohne BPS und ohne karenzierte Lehrkräfte):

Burgenland	3.608
Kärnten	7.762
Niederösterreich	19.341
Oberösterreich	19.479
Salzburg	7.685
Steiermark	13.847
Tirol	9.827
Vorarlberg	5.590
Wien	20.296
Summe	107.435

lit. c: Nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung (ohne land- und forstwirtschaftliche Schulen, ohne BPS, ohne karenzierte Lehrkräfte):

Bundeslehrerinnen und -lehrer:

Vollbeschäftigte: 27.162
 Teilbeschäftigte: 7.516
 befristete Vertragslehrerinnen und -lehrer: 4.552

Landeslehrerinnen und -lehrer:

Vollbeschäftigte: 49.060
 Teilbeschäftigte: 19.145
 davon befristete Vertragslehrerinnen und -lehrer: 3.938

Folgende Parameter liegen letzterer Abfrage zugrunde:

1. Lehrerinnen- und Lehrerzahl ist der Mittelwert der Monate September 2007 bis Mai 2008.
2. Lehrerinnen und Lehrer mit 100% Beschäftigungsausmaß gelten als vollbeschäftigt; unter 100% als teilbeschäftigt.
3. Die Anzahl an Teilbeschäftigten ergibt sich als Restgröße der Vollbeschäftigten zur Gesamtanzahl der Lehrerinnen und Lehrer im APS Bereich.
4. Die befristeten Vertragslehrerinnen und -lehrer sind in der Summe aus voll-/und teilbeschäftigten Lehrerinnen und Lehrern enthalten.
5. Für den Bereich der befristeten Landesvertragslehrerinnen und -lehrer ist anzumerken, dass darin keine kirchlich bestellten Religionslehrerinnen und -lehrer enthalten sind.

lit. d: Nach Bundes- und Landeslehrerinnen bzw. -lehrer (ohne land- und forstwirtschaftliche Schulen, ohne BPS und ohne karenzierte Lehrkräfte):

Bundeslehrerinnen und -lehrer: 39.230
 Landeslehrerinnen und -lehrer: 68.205

Zu Frage 2:

Die im Schuljahr 2007/08 an Österreichs Schulen beschäftigten befristeten Vertragslehrerinnen und -lehrer geben je nach Schultyp folgendes Bild (die folgende Tabelle gibt Kopfzahlen wieder):

lit. a: Nach Schultyp (ohne land- und forstwirtschaftliche Schulen, ohne BPS, ohne karenzierte Lehrkräfte und ohne kirchlich bestellte Religionslehrerinnen und -lehrer):

AHS	2.630
HTL	358
HBLA	925
HAK/HASCH	446
BAKIP	193
APS	3.938
Summe	8.490

lit. b: Nach Bundesländern (ohne land- und forstwirtschaftliche Schulen, ohne BPS und ohne karenzierte Lehrkräfte und ohne kirchlich bestellte Religionslehrerinnen und -lehrer):

Burgenland	205
Kärnten	342
Niederösterreich	1.731
Oberösterreich	1.260
Salzburg	737
Steiermark	959
Tirol	1.092
Vorarlberg	209
Wien	1.955
Summe	8.490

lit. c: Nach Bundes- und Landeslehrerinnen bzw. -lehrer (ohne land- und forstwirtschaftliche Schulen, ohne BPS und ohne karenzierte Lehrkräfte und ohne kirchlich bestellte Religionslehrerinnen und -lehrer):

Bundeslehrerinnen und -lehrer: 4.552
 Landeslehrerinnen und -lehrer: 3.938

lit. d: Veränderung der befristeten Vertragslehrerinnen und -lehrer:

absolute Zahl der Veränderung: - 3.419

Veränderung in Prozent: - 29,10%

Für den Bereich der Landeslehrerinnen und -lehrer ist generell anzumerken, dass darin erstmals keine kirchlich bestellten Religionslehrerinnen und -lehrer enthalten sind; diese werden zwar nach dem Schema IIL entlohnt, sind jedoch keine befristeten Vertragslehrkräfte. Derartige Differenzierungen waren in der Vergangenheit aufgrund des verfügbaren Datenbestandes nicht möglich; ein Vergleich zum Vorjahr ist deshalb nicht sinnvoll. Bei Hinzurechnung der kirchlich bestellten Religionslehrerinnen und -lehrer würde sich eine Reduktion von 5% für den Landeslehrerinnen- und -lehrerbereich ergeben. Die Reduktion ergibt sich durch die Übernahme der gegenständlichen Lehrerinnen und Lehrer in ein unbefristetes Vertragsverhältnis zum Land.

Zu Frage 3:

Im Schuljahr 2007/08 konnten an Bundesschulen die befristeten Vertragslehrerinnen und -lehrer des Jahres 2006/07 weiterbeschäftigt werden.

Zu Frage 4:

Für das Schuljahr 2007/08 wurden insgesamt rund 75.550 Betreuungsplätze zur Verfügung gestellt:

	APS		AHS	
	2006/07	2007/08	2006/07	2007/08
Burgenland	1.912	2.191	169	167
Kärnten	1.775	1.883	1.175	1.231
Niederösterreich	6.125	6.609	1.772	2.053
Oberösterreich	4.274	4.678	1.380	1.464
Salzburg	2.331	2.429	667	646
Steiermark	3.851	5.605	3.552	2.971
Tirol	1.594	1.774	433	958
Vorarlberg	2.727	3.321	2.724	2.866
Wien	25.119	26.481	7.871	8.212
Summe	49.708	54.971	19.743	20.568

Die Anzahl der Standorte pro Bundesland in der Nachmittagsbetreuung gibt die nachfolgende Tabelle wieder, wobei hinsichtlich des APS-Bereichs aufgrund des verfügbaren (Controlling-) Datenbestandes lediglich Angaben bezüglich des Schuljahres 2007/08 möglich sind:

	APS	AHS	
	2007/08	2006/07	2007/08
Burgenland	71	3	3
Kärnten	45	13	13
Niederösterreich	181	36	30
Oberösterreich	92	21	20
Salzburg	60	8	14
Steiermark	143	29	29
Tirol	61	11	12
Vorarlberg	84	11	12
Wien	136	77	78
Summe	873	209	211

Zu Frage 5:

Für die Schuljahre 2005/06 und 2006/07 sind die Verhältniszahlen Schülerinnen/Schüler zu Lehrerinnen/Lehrern der angeschlossenen Beilage 1 zu entnehmen. Für das Schuljahr 2007/08 kann derzeit noch keine Gegenüberstellung zur Verfügung gestellt werden.

Zu Frage 6:

lit. a: Höhere Schulen: Da es sich bei der Tabelle um eine Stichtagsauswertung zu Schulbeginn des Schuljahres 2007/08 handelt, kann auf Grund von Austritten davon ausgegangen

werden, dass sich die Anzahl der Klassen, in denen die Klassenschülerinnen- bzw. Klassenschülerhöchstzahl überschritten wird, während des Schuljahres verringern wird.

	AHS	HTL	HBLA	HAK/HAS	BAKIP
unter 25	3.610	1.481	1.110	1.229	99
25 bis 30	4.112	738	820	760	172
31 bis 36	799	549	477	390	79

Pflichtschulen: Entsprechende Sonderauswertungen aus der Bildungsdokumentation über die Klassenschülerinnen- und -schülerhöchstzahl im Schuljahr 2007/08 an allgemein bildenden Pflichtschulen sind der angeschlossenen Beilage 2 zu entnehmen. Dazu ist ausdrücklich anzumerken, dass es sich um vorläufige Daten handelt, da die Aufarbeitung der Datenmeldungen und die Qualitätssicherung dieses Schuljahres seitens der Bundesanstalt Statistik Österreich noch nicht abgeschlossen werden konnte.

lit. b: Die Klassengrößen an allgemein bildenden Pflichtschulen in den Schuljahren 2006/07 und 2007/08 sind der angeschlossenen Beilage 3 zu entnehmen. Für die Schuljahre 2004/05 und 2005/06 liegen lediglich hochgerechnete Statistiken auf Bundeslandebene vor, sodass keine Auswertungen über die Größe der einzelnen Klassen angeboten werden können. Unter Hinweis auf die Ausführungen zu lit. a handelt es sich bei den Ergebnissen für das Schuljahr 2007/08 um vorläufige Werte.

Zu Frage 7:

Schultypen- und bundesländerweise Sonderauswertungen aus der Bildungsdokumentation für die Schuljahre 2006/07 und 2007/08 über die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf sind beigeschlossen (Beilagen 4 und 5). Hinzuweisen ist auch hier, dass es sich bei den Ergebnissen für das Schuljahr 2007/08 jeweils um vorläufige Werte handelt.

Zu Frage 8:

Für die Schuljahre 2005/06 und 2006/07 sind entsprechenden Sonderauswertungen aus den Schulerfolgsdaten der Bildungsdokumentation (nach Schultypen, Schulstufen, Bundesländern und Geschlecht) als Beilage 6 angeschlossen. Im Konkreten wurden für diese Auswertungen jene Schülerinnen und Schüler gezählt, die als nicht aufstiegsberechtigt gemeldet wurden und auch nicht schon während des Schuljahres die Ausbildung gewechselt hatten. Analog zu obigen Ausführungen in Beantwortung der Fragen 6 und 7 handelt es sich bei den Ergebnissen für das Schuljahr 2006/07 um vorläufige Werte.

Zu Frage 9:

Bezüglich der Zahl der Repetentinnen und Repetenten wird auf die angeschlossenen Ergebnisse (nach Schultypen, Schulstufen, Bundesländern und Geschlecht) auf Basis von Sonderauswertungen für die Schuljahre 2005/06, 2006/07 und auch 2007/08 aus der Bildungsdokumentation hingewiesen (Beilage 7). Im Konkreten wurden für diese Auswertungen jene Schülerinnen und Schüler gezählt, die im entsprechenden Schuljahr die Schulstufe wiederholt haben (ohne freiwillige Wiederholungen). Hinzuweisen ist auch hier, dass es sich bei den Ergebnissen für das Schuljahr 2007/08 jeweils um vorläufige Werte handelt. Die Ergebnisse für das Schuljahr 2005/06 sind Auswertungen aus Rohdatenbeständen dieses Schuljahres und daher mit Unsicherheiten behaftet.

Zu Frage 10:

2006/07: 337.101
2007/08: 341.525 (+ 4.441 bzw. + 1,32%)

Zu Frage 11:

Um diese Frage zu beantworten, müsste jeder einzelne Personalakt herangezogen werden. Die Beantwortung dieser Frage würde daher einen unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand bedeuten.

Zu Frage 12:

Die Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer, die das Sabbatjahr konsumieren/konsumierten, stellt sich wie folgt dar:

Bundeslehrerinnen und -lehrer:

2006/07: 234
2007/08: 257

Landeslehrerinnen und -lehrer:

2006/07: 247
2007/08: 221

Im Unterschied zu den vorangegangenen Jahren werden jene Personen angeführt, die das Freijahr in Anspruch nehmen, wobei hinsichtlich der Landeslehrerinnen und -lehrer erstmals Controlling-Datenbestände genutzt werden konnten.

Um die weitergehenden Fragen der lit. b und c beantworten zu können, müsste jeder einzelne Personalakt gesichtet werden. Es darf um Verständnis ersucht werden, dass aufgrund des damit verbundenen ungebührlich hohen Verwaltungsaufwandes von einer Beantwortung Abstand genommen wird.

Die Bundesministerin:

Beilagen

Zahl der SchülerInnen pro LehrerIn

SchülerInnen pro LehrerIn, Schuljahr 2005/06		Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederöster.	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Schultyp		9,1	9,0	8,9	9,4	9,0	9,5	8,8	8,8	9,0
Allgemein bildende Pflichtschulen gesamt		11,3	10,7	10,3	11,6	11,0	11,8	10,5	10,2	11,9
Volksschulen		8,3	7,9	8,5	8,3	7,8	8,5	8,0	8,6	9,2
Hauptschulen		2,1	2,6	2,0	3,0	2,2	1,8	1,8	2,5	1,5
Sonderschulen und Sonderschulklassen		10,3	9,6	8,4	10,8	11,1	7,9	11,9	8,4	10,0
Polytechnische Schulen		10,3	10,0	10,6	11,2	10,4	9,7	10,8	10,0	11,3
Allgemein bildende höhere Schulen		28,5	23,7	28,7	30,9	30,5	30,4	32,5	28,3	24,0
Berufsbildende Pflichtschulen		8,9	8,4	9,1	9,2	9,3	8,2	8,7	8,1	8,6
Berufsbildende mittlere und höhere Schulen gesamt		6,7	7,2	7,4	7,4	6,6	6,3	6,4	4,8	4,6
Höhere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung										

SchülerInnen pro LehrerIn, Schuljahr 2006/07		Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederöster.	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Schultyp		8,9	9,0	8,4	9,2	8,8	8,9	9,3	8,7	8,5
Allgemein bildende Pflichtschulen gesamt		11,0	10,5	9,6	11,4	10,7	11,3	11,5	10,3	9,7
Volksschulen		8,1	8,0	8,0	8,1	7,7	8,4	7,8	8,1	8,9
Hauptschulen		2,1	2,9	2,4	3,2	2,0	1,9	1,5	2,6	2,7
Sonderschulen und Sonderschulklassen		9,8	9,6	8,0	9,8	10,9	7,6	11,2	8,4	9,8
Polytechnische Schulen		10,3	9,8	10,5	11,3	10,5	9,7	10,7	10,0	9,5
Allgemein bildende höhere Schulen		29,3	22,5	28,3	31,2	30,5	30,7	32,3	28,1	23,4
Berufsbildende Pflichtschulen		8,8	8,3	9,1	9,5	9,0	8,0	8,8	8,1	8,4
Berufsbildende mittlere und höhere Schulen gesamt		6,5	7,3	7,3	6,2	6,3	6,6	6,2	4,7	4,7
Höhere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung										

Quelle: Statistik Austria, BMUKK

Beilage 2**KlassenschülerInnenhöchstzahlen**

Schuljahr 2007/08 (vorläufige Zahlen!)		Zahl der Klassen mit ... SchülerInnen			gesamt
Schultyp		unter 25	25 bis 30	31 bis 36	über 36
Volksschulen	15.231	2.290	1	-	17.522
Hauptschulen	7.739	3.482	25	-	11.246
Sonderschulen und Sonder schulklassen	1.769	-	-	-	1.769
Polytechnische Schulen	783	221	-	-	1.004

Quelle: Bildungsdokumentation 2007/08 (vorläufige Zahlen, Datenstand 27.7.2008)

Klassengrößen an allgemein bildenden Pflichtschulen

Allgemein bildende Pflichtschulen	Zahl der Klassen mit ... SchülerInnen									gesamt			
Schuljahr	unter 20	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	mehr als 30
2006/07	11.848	2.214	2.372	2.507	2.404	2.416	1.992	1.908	1.400	1.157	646	472	47
2007/08 (vorläufige Zahlen!)	13.358	2.336	2.605	2.532	2.441	2.250	2.243	1.359	969	678	416	328	26

Quelle: Bildungsdokumentation, 2007/08: vorläufige Zahlen - Datenstand 27.7.2008

Beilage 4**SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf**

SchülerInnen mit SPF	Schuljahr	
	2006/07	2007/08^{*)}
Schultyp		
Volksschulen	5.592	5.927
Hauptschulen	8.149	8.431
Sonderschulen (alle SchülerInnen)	13.158	13.200
Polytechnische Schulen	589	565
Allgemein bildende höhere Schulen gesamt	49	39
davon AHS-Unterstufen	43	34
Berufsbildende Pflichtschulen (ohne land- u. forstw. Sch.)^{*)}	12	59
Berufsbildende mittlere Schulen (ohne land- u. forstw. Sch.)	26	38
Berufsbildende höhere Schulen	7	7
Sonstige allgemein bildende Schulen (Statut)	216	291
Sonstige berufsbildende Schulen (Statut)	36	34

Quelle: Bildungsdokumentation

^{*)} 2007/08: vorläufige Zahlen, Datenstand 27.7.2008. Im Bereich der Berufsschulen sind dzt. die Daten noch relativ unvollständig.

SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf

SchülerInnen mit SPF		Schuljahr	
		2006/07	2007/08 ^{*)}
Bundesland		881	895
Burgenland		1.972	1.964
Kärnten		5.249	5.364
Niederösterreich		4.460	4.697
Oberösterreich		1.856	1.953
Salzburg		2.971	2.862
Steiermark		2.078	2.179
Tirol		1.626	1.722
Vorarlberg		6.741	6.955
Wien		27.834	28.591
Österreich insgesamt			

Quelle: Bildungsdokumentation

^{*)} 2007/08: vorläufige Zahlen, Datenstand 27.7.2008. Im Bereich der Berufsschulen sind dzt. die Daten noch relativ unvollständig.

Beilage 6**Nicht aufstiegsberechtigte SchülerInnen**

Nicht aufstiegsberechtigte SchülerInnen	Schuljahr	Schuljahr
Schultyp	2005/06	2006/07 ¹⁾
Allgemein bildende Pflichtschulen	8.423	8.662
Volksschulen	2.178	2.201
Haupptschulen	4.152	4.109
Sonderschulen und Sonderschulklassen	385	446
Polytechnische Schulen	1.708	1.906
Allgemein bildende höhere Schulen	11.260	11.230
darunter AHS-Unterstufe	4.038	4.042
Berufsbildende Pflichtschulen	3.580	2.669
Berufsbildende mittlere Schulen	4.800	4.757
Berufsbildende höhere Schulen	11.738	12.036
Höhere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	396	422
Sonstige allgemein bildende Schulen (Statut)	86	46
Sonstige berufsbildende Schulen (Statut)	258	269
gesamt	40.541	40.091

Quelle: Bildungsdokumentation, ohne SchülerInnen, die während des Unterrichtsjahres die Ausbildung gewechselt haben.

¹⁾ 2007/08: vorläufige Zahlen, Datenstand 27.7.2008. Im Bereich der Berufsschulen noch relativ unvollständig.

Nicht aufstiegsberechtigte SchülerInnen

Schulstufe	Nicht aufstiegsberechtigte SchülerInnen		Schuljahr	
	2005/06	2006/07 ^{*)}	2005/06	2006/07 ^{*)}
0.	70	44		
1.	294	360		
2.	629	596		
3.	735	764		
4.	528	527		
5.	1.376	1.271		
6.	1.674	1.594		
7.	2.317	2.464		
8.	3.342	3.368		
9.	11.060	11.235		
10.	8.490	7.719		
11.	4.948	5.068		
12.	3.656	3.444		
13.	1.130	1.322		
14.	246	246		
15.	46	69		
Gesamtergebnis	40.541	40.091		

Quelle: Bildungsdokumentation, ohne SchülerInnen, die während des Unterrichtsjahres die Ausbildung gewechselt haben.

*) 2007/08: vorläufige Zahlen, Datenstand 27.7.2008. Im Bereich der Berufsschulen noch relativ unvollständig.

Nicht aufstiegsberechtigte SchülerInnen

Nicht aufstiegsberechtigte SchülerInnen	Schuljahr	2005/06	2006/07 ^{*)}
Bundesland		1.125	1.084
Burgenland		2.286	2.419
Kärnten		5.772	6.000
Niederösterreich		6.550	6.809
Oberösterreich		2.537	2.300
Salzburg		4.035	4.230
Steiermark		3.205	2.955
Tirol		2.224	2.083
Vorarlberg		12.807	12.211
Gesamtergebnis		40.541	40.091

Quelle: Bildungsdokumentation, ohne SchülerInnen, die während des Unterrichtsjahres die Ausbildung gewechselt haben.

^{*)} 2007/08: vorläufige Zahlen, Datenstand 27.7.2008. Im Bereich der Berufsschulen noch relativ unvollständig.

Nicht aufstiegsberechtigte SchülerInnen

Nicht aufstiegsberechtigte SchülerInnen	Schuljahr
Geschlecht	2005/06 2006/07 ¹⁾
männlich	23.817 23.588
weiblich	16.724 16.503
zusammen	40.541 40.091

Quelle: Bildungsdokumentation, ohne SchülerInnen, die während des Unterrichtsjahres die Ausbildung gewechselt haben.

¹⁾ 2007/08: vorläufige Zahlen, Datenstand 27.7.2008. Im Bereich der Berufsschulen noch relativ unvollständig.

Beilage 7**RepetentInnen**

RepetentInnen		Schuljahr		
Schultyp		2005/06 ¹⁾	2006/07	2007/08 ²⁾
Allgemein bildende Pflichtschulen		6.396	6.087	5.753
Volksschulen		2.507	2.302	2.279
Hauptschulen		3.374	3.322	2.964
Sonderschulen und Sonderschulklassen		285	289	350
Polytechnische Schulen		230	174	160
Allgemein bildende höhere Schulen		6.362	7.101	6.965
darunter AHS-Unterstufe		2.457	2.547	2.505
Berufsbildende Pflichtschulen		1.075	1.013	868
Berufsbildende mittlere Schulen		2.633	2.487	2.349
Berufsbildende höhere Schulen		5.963	6.962	6.987
Höhere Anstalten der Lehrer- und Erzienerbildung		228	251	264
Sonstige allgemein bildende Schulen (Statut)		29	42	36
Sonstige berufsbildende Schulen (Statut)		62	54	101

Quelle: Bildungsdokumentation

- 1) 2005/06: in Teilbereichen unvollständige Datenlage
- 2) 2007/08: vorläufige Zahlen, Datenstand 27.7.2008. Im Bereich der Berufsschulen noch relativ unvollständig.

RepetentInnen

RepetentInnen	Schulstufe	Schuljahr	
		2005/06 ¹⁾	2006/07
1.	585	428	476
2.	669	664	628
3.	781	771	755
4.	557	519	509
5.	1.350	1.169	996
6.	1.207	1.286	1.191
7.	1.590	1.678	1.668
8.	1.956	1.985	1.895
9.	4.536	4.532	4.426
10.	4.816	5.218	4.744
11.	2.760	3.194	3.326
12.	1.523	1.879	1.916
13.	361	527	653
14.	37	124	114
15.	20	23	26
			26

Quelle: Bildungsdokumentation

- 1) 2005/06: in Teillbereichen unvollständige Datensäige
- 2) 2007/08: vorläufige Zahlen, Datenstand 27.7.2008. Im Bereich der Berufsschulen noch relativ unvollständig.

RepetentInnen

RepetentInnen	2005/06 ¹⁾	Schuljahr	2006/07	2007/08 ²⁾
Bundesland				
Burgenland	672	691	671	
Kärnten	1.019	1.396	1.437	
Niederösterreich	4.056	3.632	3.755	
Oberösterreich	3.574	3.854	3.711	
Salzburg	1.308	1.365	1.339	
Steiermark	2.400	2.668	2.529	
Tirol	1.939	1.789	1.763	
Vorarlberg	1.058	1.118	1.160	
Wien	6.722	7.484	6.958	
Österreich	22.748	23.997	23.323	

Quelle: Bildungsdokumentation

- 1) 2005/06: in Teilbereichen unvollständige Datenlage
- 2) 2007/08: vorläufige Zahlen, Datenstand 27.7.2008. Im Bereich der Berufsschulen noch relativ unvollständig.

RepetentInnen

RepetentInnen	Schuljahr		
Geschlecht	2005/06 ¹⁾	2006/07	2007/08 ²⁾
männlich	9.558	9.721	9.610
weiblich	13.190	14.276	13.713
zusammen	22.748	23.997	23.323

Quelle: Bildungsdokumentation

- 1) 2005/06: in Teilbereichen unvollständige Datenlage
- 2) 2007/08: vorläufige Zahlen, Datenstand 27.7.2008. Im Bereich der Berufsschulen noch relativ unvollständig.